

Leistungsverzeichnis

VE 03.06 Tore

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Abgabetermin		
Zuschlag bis		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 29.

Die im Eröffnungstermin zu verlesenden Angaben wie Angebotssumme, Losendsummen, Nebenangebote, Änderungsvorschläge und Preisnachlässe

sind auf Seite 3 des Angebotsanschreibens einzutragen!

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
1	LISTE DER FACHLICH BETEILIGTEN Stadt Bochum Feuerwehr Brandwacht 1 _ 44797 Bochum www.bochum.de Bauherr (Projektleitung) : Zentrale Dienste - Technisches Gebäudemanagement Universitätsstr. 43-49 _ 44789 Bochum www.bochum.de Architekten : Banz + Riecks Ingenieurgesellschaft mbH Friederikastrasse 86 _ 44789 Bochum www.banz-riecks.de Tragwerksplanung : Walter-Reif Ingenieurgesellschaft mbH Charlottenburger Allee 60 _ 52068 Aachen www.wr-ing.de Prüfstatik : Bauordnungsamt - Prüfteilung für Baustatik 63 22-2 Hans-Böckler-Strasse 19 _ 44777 Bochum www.bochum.de TGA / ELT : ISW Ingenieurgesellschaft GmbH Wittener Str. 2 _ 44789 Bochum www.ingenieure-isw.de Brandschutz : Neumann Krex und Partner GmbH Enster Strasse 5 www.nk-ing.de Aussenanlagen : wbp Landschaftsarchitekten Nordring 49 _ 44787 Bochum www.wbp.de Schallschutz : Balzen & Schön Beratende Ingenieure PartG mbB Herner Str. 414 _ 44807 Bochum www.balzen-schoen.de

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Bodengutachten : Consulting-Büro Frieg GmbH Hasenwinkeler Strasse 147 _ 44879 Bochum www.cbfr.de
	Sigeko : Krätzig + Partner Ingenieurgesellschaft mbH Buscheyplatz 9-17 _ 44801 Bochum www.kup-ing.de
	Vermessung : Stadt Bochum Technisches Rathaus _ 44777 Bochum www.bochum.de

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
2	LEISTUNGSBESCHREIBUNG Neubau Feuerwehrgerätehaus Heide (FWH), Bochum Wattenscheid Märkische Strasse 11a _ 44866 Bochum Bauherr: Stadt Bochum _ Feuerwehr Brandwacht 1 _ 44 894 Bochum Generalplanung und Bauleitung: Banz + Riecks Ingenieurgesellschaft mbH Friederikastrasse 86 _ 44 789 Bochum Frau Wilden Tel.: 0234 / 34190 email: wilden@banz-riecks.de Bauherrenvertretung: Stadt Bochum Zentrale Dienste _ Technisches Gebäudemanagement Universitätsstr. 43-49 _ 44789 Bochum Frau Malinger Tel.: 0234 / 910-4312 email: jmalinger@bochum.de

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
3	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN 1.1 Baumassnahme Die Stadt Bochum beabsichtigt an der Adresse Märkische Strasse 11a im Ortsteil Bochum Wattenscheid die Errichtung des 'Feuerwehrgerätehauses Heide (FWH) - als Neubau. Erschlossen wird das Baugrundstück über die Märkische Strasse, Strassenverkehr, Individualverkehr. Entlang der Märkischen Strasse verlaufen Fussgängerwege. Der 2-geschossige Baukörper des Neubaus ist im rückwärtigen Teil des Grundstückes positioniert. Vorgelagert mit direkter Verbindung an die Märkische Strasse sind Zufahrten (Einsatz/- Rettungsspur und Fahrspur Stellplätze) angeordnet. 1.2 Lage der Baustelle Die Situation ist dem anliegenden Lageplan zu entnehmen. Das Grundstück weist ein Geländenniveau von ca. 61,64 m ü. NN, gemessen am Schachtdeckel 119 in zentraler Lage auf dem Grundstück. Dem Bieter wird empfohlen sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeiten zu informieren. Nachforderungen aufgrund der Nichtkenntnis der vorhandenen Gegebenheiten können nicht abgeleitet werden. 1.3 Versorgungsanschlüsse Aktuell sind keine Versorgungsanschlüsse vorhanden. 1.4 Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen Lagermöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden, der genaue Platz für Baustelleneinrichtung und Lagerung ist mit der Bauleitung abzustimmen. Das Baufeld/ Baugrundstück ist entsprechend der Leistungspositionen im Rahmen der Baustelleneinrichtung AN Erd- und Rohbauarbeiten durch einen Bauzaun gesichert. Die laufende Unterhaltung des Bauzauns obliegt dem Auftragnehmer der Erd- und Rohbauarbeiten. Die Sicherung der jeweiligen Arbeitsbereiche auf dem Baugrundstück und der Tätigkeitsbereiche in Verkehrsflächen gehört zur Leistung des AN. Der Fahrzeugverkehr ist der Örtlichkeit anzugleichen.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Sämtliche Flächen der Baustelleneinrichtung und der Zuwege zur Baustelle sind während der Bauzeit sauber zu halten und nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, Abfälle sind täglich zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Der AN hat sein Werkzeug und Material selbstständig gegen Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Die Gestellung von Hebezeugen und Maschinen für den Transport auf der Baustelle und für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für notwendige zusätzliche Hilfsgerüste/Arbeitsbühnen und Hilfskonstruktionen. Auflagen, die durch die Baustellenverordnung gem. § 19 des Arbeitsschutzgesetzes vom 07.08.1996 an den Auftragnehmer gestellt werden, sind von diesem einzuhalten. Diese Tätigkeiten werden nicht gesondert vergütet. Hat der Bieter Bedenken gegen die im Leistungsverzeichnis beschriebene Art der Ausführung, gegen vorgegebene Werkstoffe oder die beigefügten Planungsunterlagen, so hat er diese spätestens bei der Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Liegen Masstoleranzen über den Vorgaben der Toleranznormen, ist die Bauleitung des AG zu informieren. Alle für die Abrechnung notwendigen Aufmaße sind gemeinsam mit einem Vertreter des AG zu erstellen. Der AN hat den AG rechtzeitig über die Erfordernis von Zwischenaufmaßen in Kenntnis zu setzen. Für fertiggestellte Bereiche hat das Aufmaß unverzüglich zu erfolgen, so dass die erforderlichen Feststellungen getroffen werden können. Verspätete Feststellungen, die ganz oder teilweise nicht mehr nachvollzogen werden können, wirken sich im Zweifel zu Lasten des Auftragnehmers aus. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass die Ausschreibungsunterlagen einschl. der beigefügten Planunterlagen zu einer einwandfreien Kalkulation ausreichen. Spätere Einwände in Bezug auf Mehrforderungen können in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt werden. Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB, neueste Fassung und der aktuelle Stand der Technik zugrunde. Die Anwesenheit eines verantwortlichen erfahrenen Vorarbeiters (Deutsch Kenntnisse der Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle gehört zur Leistung des AN und deren Nachunternehmer sowie die Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen. Das Einrichten und Abräumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet, der Aufwand ist in die Einheitspositionen zur

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.
	1.5 Besondere Hinweise zur Ausführung
	Belästigungen durch Lärm und Staub sind auf das Minimum zu beschränken, ggf. sind gesonderte Massnahmen erforderlich.
	Eine kooperative Zusammenarbeit mit anderen Gewerken ist unbedingt erforderlich.
	1.6 Besondere Hinweise zu Ausführungszeiten
	Der Auftragnehmer stellt sicher, dass er alle erforderlichen Arbeiten durch Einsatz von qualifiziertem Personal in genügender Anzahl innerhalb der vorgesehenen Ausführungszeit durchführen kann. Die Arbeiten können von Montag bis Samstag in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr unter Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und weiterer gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden.
	Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung seiner Leistungen auf die Arbeiten von Parallel- und Nachfolgewerken Rücksicht zu nehmen. Etwaige hieraus entstehende Arbeitsunterbrechungen während der Bauausführung sind in den Einheitspreisen enthalten und gelten als mitvergütet. Ein Anspruch auf zusätzliche Vergütung oder Fristverlängerung besteht nicht. Die vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen bleiben unberührt.
	1.7 Besondere Hinweise zur Abrechnung
	Alle aus den Forderungen und Angaben der v.g. Vorbemerkungen entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise des LVs einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, wenn ausdrücklich darauf hingewiesen wird.
	Stundenlohnarbeiten werden nur anerkannt, wenn sie auf ausdrückliche Anordnung des AG ausgeführt werden. Die in den Pos. angegebenen Lohn- bzw. Entgeltgruppen dienen nur zur Festlegung der erwarteten Qualifikation der Personen, die die Stundenlohnarbeiten ausführen. Der Nachweis über die angefallenen Stundenlohnarbeiten ist zu führen und durch Tagelohnzettel, die dem AG spätestens am nächsten Arbeitstag zur Bestätigung vorzulegen sind, zu erbringen. Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.
	1.8 Brandschutz während der Bauzeit
	Folgende Brandschutzmaßnahmen während der Bauzeit sind in die EP einzukalkulieren:

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Für brennbare Abfallstoffe sind auf der Baustelle nichtbrennbare Container aufzustellen. Bei feuergefährlichen Arbeiten, z.B.: Schweißen, Brennen, Schneiden, sowie beim Umgang mit offener Flamme in Verbindung mit brennbaren Baustoffen, sind Brandschutzposten einzuteilen. Es sind geeignete Feuerlöschgeräte bereitzustellen. Nach Beendigung der feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen. Auf die Unfallverhütungsvorschrift "Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren" (BGV D 1/BGV C 22) wird hingewiesen. Erforderliche Fahr- und Bewegungsflächen für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge sind jederzeit freizuhalten. (siehe Brandschutzpläne in den Anlagen zum LV) Hinweis: Die Feuerwehrezufahrt zum Nachbargrundstück ist zwingend zu jeder Zeit freizuhalten (s. Baustelleneinrichtungsplan).

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
4	VORBEMERKUNG ABBRECHNUNG folgende Adressen zu liefern: Erstschrift (Original in Papierform + Digital per E-Mail): Generalplanungsbüro: Banz + Riecks Ingenieurgesellschaft mbH Friederikastrasse 86 44789 Bochum www.banz-riecks.de Rechnungskopie (Zweitschrift in Papierform): Stadt Bochum Zentrale Dienste Technisches Gebäudemanagement Frau Malinger Universitätsstr. 43 - 49 44777 Bochum Die Bauüberwachung ist bevollmächtigt Rechnungen entgegenzunehmen und durch Stempel des Generalplaners den Eingang formell zu dokumentieren. Für den Beginn der Zahlungsfrist gilt der Posteingang der Rechnung. Die Aufteilung der Rechnungsstellung soll gewährleisten, dass die Bearbeitung der Rechnung innerhalb der in der VOB aufgeführten Fristen erfolgt, da eine Parallelbearbeitung durchgeführt wird. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Prüffähigkeit und Vollständigkeit der Rechnung. Rechnungen können im Übrigen nur bearbeitet werden, wenn die vollständige Auftragsnummer aufgeführt ist. Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Lieferscheine, Aufmaßblätter, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise) sind in prüffähiger Form, DIN A4-Format einzureichen. Für die A-Konto-Zahlungen bzw. Schlussrechnung muss ein gemeinsam vom AN und der Bauleitung durchgeführtes Aufmaß erstellt werden. In Abstimmung mit der Bauleitung kann evtl. auch auf Grundlage der Ausführungspläne abgerechnet werden. Die Rechnungen müssen sich exakt auf die im LV genannten Positionen und Ordnungszahlen beziehen und kumuliert aufgestellt sein. Der Schlussrechnungen ist unaufgefordert eine Schlussdokumentation mit sämtlichen verbauten Materialnachweise in Form von objektbezogenen Lieferscheinen sowie U-Wert Berechnungen digital beizufügen. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabeplattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
5	ZV zusätzliche Projektvortexte Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren zugrunde • VOB/B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen • VOB/C DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (aktuelle Fassung) Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter: • DIN 18 202 Toleranzen am Bau • DIN 4102-1 sowie DIN EN 135011 (Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen) • die jeweils gültige Landesbauordnung (LBO) • DGUV Vorschriften (Unfallverhütung) • die jeweils gültigen abfallrechtlichen Bestimmungen (z. B. KrWG, AVV) • BFS - Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes ausdrücklich festgelegt ist, sind alle Preise für die vollständige Ausführung der Leistungen zu kalkulieren und einzutragen. Dies umfasst insbesondere die Lieferung sämtlicher Stoffe und Materialien, deren Lagerung einschließlich erforderlichem Wetterschutz sowie alle erforderlichen Nebenleistungen. Hierzu gehören insbesondere auch: • Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile und Einrichtungen (z. B. Abkleben), • Massnahmen zum Schutz der eigenen und fremder Leistungen vor Witterungseinflüssen • das Herstellen und Anbringen von Mustern in ausreichend großer beurteilungsfähiger Ausführung. Die Anlieferung sämtlicher zur Ausführungen vorgesehenen Werkstoffe und Materialien hat grundsätzlich in der Originalverpackung des Herstellers zu erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Vorgaben der jeweiligen Hersteller sind einzuhalten. Bei Systemaufbauten dürfen ausschließlich aufeinander abgestimmte Systemkomponenten eines Herstellers verwendet werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes zugelassen ist. Eine Ortsbesichtigung des Objektes vor Angebotsabgabe wird empfohlen. Sind erkennbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen vorhanden oder ist mit Schäden an der ausgeführten Leistung zu rechnen, so hat der Auftragnehmer gemäß § 4 Abs. 3 VOB/B seine Bedenken unverzüglich schriftlich beim Auftraggeber anzumelden. Die Leistungsbeschreibung dient der Ermittlung der Einheitspreise. Erkennt der Bieter Unklarheiten, Widersprüche oder dass die Leistung nicht vollständig beschrieben ist, so hat er dies dem Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Behördliche Forderungen und Auflagen, die nicht gesondert beschrieben sind, sind in die Preise einzukalkulieren, sofern diese für die Ausführung der Leistungen erforderlich sind.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
6	ZTV Baustelleneinrichtung zusätzliche technische Projektvortexte 1. In die Baustelleneinrichtung sind, wo erforderlich, wie z.B. bei Bauzaun etc. die Kosten für Unterhalt mit einzukalkulieren. 2. Im Rahmen der Baustelleneinrichtung sind Flächen für andere, am Bau Beteiligte Auftragnehmer freizuhalten. Die Abstimmung erfolgt anhand des begleitenden Baustelleneinrichtungsplans. 3. Toiletten und Waschanlage des AN Rohbau werden auch weiteren mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragten Auftragnehmern kostenlos zu Verfügung gestellt. 4. Die Ausführungsfrist wird entsprechend verlängert, wenn einer für die auszuführenden Leistungen anzusetzenden klimatischen Grenzwerte überschritten wird und dies zur Unterbrechung der Arbeiten zwingt. 5. Das Umsetzen der Baustelleneinrichtung im Zuge des Arbeitsfortschritts ist in die entsprechenden EPs einzukalkulieren. 6. Zur Festlegung der notwendigen Verkehrssicherungsmassnahmen wurde mit Krätzig und Partner als beauftragtem SiGeKo festgehalten : Baustellenzufahrt erfolgt über die öffentliche Verkehrsfläche und den Gehweg. Die Verkehrssicherungsmaßnahmen sind zu planen, im Baustelleneinrichtungsplan darzustellen und mit den beteiligten Fachbehörden abschliessend abzustimmen. Die sich hieraus ergebenden Festlegungen sind bindende Ausführungsvorgabe der beteiligten Auftragnehmer. Die Baustellenzufahrt - ist in süd-westlicher Richtung im Bereich der späteren Hofzufahrt/ Stellplatzanlage vorgesehen. Eine Kreuzung der Baustellenzufahrt mit dem Gehweg wird daher unvermeidlich. Hinweis: Die Feuerwehrezufahrt zum Nachbargrundstück ist zwingend zu jeder Zeit freizuhalten (s. Baustelleneinrichtungsplan).

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
7	ZTV Baustellenordnung 1 Vorbemerkung Für die nachfolgend ausgeschriebene Baumaßnahme wird nachstehende Baustellenordnung vereinbart. Ergänzend gelten die projektspezifische Baustellenordnung sowie der jeweils aktuelle Leitfaden für Fremdfirmen des AG. Die Baustellenordnung dient der Gewährleistung eines störungsfreien Bauablaufs sowie der Sicherheit von Beschäftigten, Anlagen und Einrichtungen. Sie enthält Regeln zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebs sowie Vorgaben zur Arbeitssicherheit. Jeder AN ist verpflichtet sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung und des Leitfadens zu unterrichten. Die Einhaltung dieser Regelungen ist Bestandteil der vertraglichen Leistung. 2 Allgemeines Das Personal des ANs hat den Anweisungen des AG Folge zu leisten. Bei ungerechtfertigter Verweigerung ist der AG berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten des ANs zu veranlassen. Der AG ist berechtigt, bei offensichtlicher Missachtung von Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften oder bei bestehenden Unfallgefahren die Arbeiten unverzüglich einstellen zu lassen. Die Unterbrechung dauert so lange an, bis die Gefahrenquelle beseitigt ist. Die daraus entstehenden Kosten und Folgen trägt der verursachende AN. Der vereinbarte Fertigstellungstermin bleibt hiervon unberührt. Der AN darf seine Arbeiten auf dem Baustellengelände erst nach Erteilung einer entsprechenden Friagebe (z. B. Arbeitserlaubnis) durch den AG aufnehmen. Die im Rahmen dieser Freigaben erteilten Auflagen, insbesondere hinsichtlich der Arbeiter Arbeitssicherheit, sind einzuhalten. Den Beschäftigten des ANs ist ausschließlich der Aufenthalt in den ihnen vom AG zugewiesenen Bereichen gestattet. Der Zugang zu anderen Bereichen des Gebäudes oder des zugehörigen Geländes ist unzulässig. Die Bauleitung ist berechtigt, Personen, die gegen die Baustellenordnung verstoßen, nach vorheriger Abmahnung der Baustelle zu verweisen. 3 Verantwortung des ANs Der AN hat die Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes sowie die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils aktuellen Fassung einzuhalten. Das von ihm eingesetzte Personal ist entsprechend den für den jeweiligen Arbeitsbereich geltenden Vorschriften zu unterweisen. Arbeitsunfälle sind, unabhängig von internen sowie gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflichten, dem AG unverzüglich anzuzeigen. 4 Persönliche Schutzausrüstung Der AN hat seinem Personal für alle auszuführenden die notwendigen Schutzausrüstungen bereitzustellen. Er hat dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter die Schutzausrüstungen nutzen. Auf der Baustelle besteht grundsätzlich Schutzhelm- und Sicherheitsschuhpflicht. Der AN ist dafür verantwortlich, dass der Bereich seiner Bau- und Montagestelle auch bei vorübergehender Abwesenheit des Personals ordnungsgemäß gesichert ist und keine Unfall- oder Gefährdungssituationen entstehen. 5 Technische Sicherheit von Arbeitsmitteln Die verwendeten Arbeitsmittel, wie z. B. Gerüste, Bauaufzüge, Arbeitsbühnen, Krane, elektrische Anlagen und Geräte sowie vergleichbare Einrichtungen, müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, den einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die vorgeschriebenen Prüfungen durch Sachkundige und Sachverständige sind vom AN rechtzeitig durchführen zu lassen. Die entsprechenden Prüfprotokolle sowie sämtliche sonstigen erforderlichen Nachweise sind auf der Baustellen vorzuhalten und auf Verlangen vorzulegen. 6 Hebezeuge und Montagefahrzeuge Bei der Verwendung von mobilen Hebezeugen ist der AN für ordnungsgemäße Bedienung sowie die erforderlichen Schutzmaßnahmen verantwortlich. Dies gilt gleichermaßen für die eingesetzten Anschlagmittel. Es dürfen ausschliesslich für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete, zugelassene und sicherheitstechnisch einwandfreie Lastaufnahme- und Anschlagmittel verwendet werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	7 Absturzsicherungen Gerüste sind nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, technischen Regeln sowie den einschlägigen Normen (z. B. DIN EN 12811) zu errichten. Der Gerüthersteller hat die ordnungsgemässe Erstellung durch das Anbringen einer Gerüstkennzeichnungen zu dokumentieren. Aus dieser müssen insbesondere die zulässige Belastungsklasse, die Gerüstgruppe sowie die Freigabe zur Nutzung hervorgehen. Für die standsichere und betriebssichere Herstellung sowie den ordnungsgemässen Aufbau der Gerüste ist die ausführende Fachfirma verantwortlich. Für den ordnungsgemässen Gebrauch und die Erhaltung des Gerüsts ist der jeweilige Nutzer verantwortlich. Absturzsicherungen dürfen ohne Zustimmung der Bauleitung nicht entfernt oder außer Kraft gesetzt werden. Die Nutzung darf erst nach erfolgter Freigabe durch den Gerüthersteller erfolgen. Zusätzlich ist die Zustimmung der Bauleitung bzw. des SiGeKo einzuholen.
	8 Arbeiten in mehreren Ebenen Bei Montagearbeiten ist das zeitgleiche Übereinanderarbeiten mehrerer Beschäftigter grundsätzlich auszuschließen. Ist dies aus technischen oder organisatorischen Gründen nicht möglich, sind geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Gefahrenbereiche vorzusehen, insbesondere durch Absperrungen, Abdeckungen oder vergleichbare Schutzmassnahmen.
	9 Elektrosicherheit/Baustromversorgung Elektroarbeiten dürfen ausschliesslich von fachkundigen und entsprechend qualifizierten Personen ausgeführt werden. Es dürfen nur zugelassene sowie nach den geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften geprüfte elektrische Betriebsmittel und Geräten verwendet werden. Ab der Hauptverteilung sind die für die Ausführung der Leistungen des ANs erforderlichen Unterverteilungen vom AN bereitzustellen.
	10 Baustellenbeleuchtung Der AN hat im Rahmen seiner Leistungen die für die Ausführung erforderliche Arbeitsplatzbeleuchtung in allen Arbeitsbereichen bereitzustellen.
	11 Brand- und Explosionsschutz Arbeiten in und an genutzten oder bewohnten Gebäuden sind mit einer erhöhten Brandgefahr sowie einer erhöhten Gefährdung für Nutzer und Bewohner verbunden. Aus diesem Grund sind alle Gerüstlagen arbeitstäglich von Materialresten zu reinigen. Brennbare Materialien, insbesondere Polystyrol-Dämmstoffe, dürfen auf Gerüsten nur in solchen Mengen gelagert werden, wie sie innerhalb der folgenden zwei Stunden verarbeitet werden sollen. Jeder AN hat im Rahmen seines Verantwortungsbereiches sicherzustellen, dass Brandgefahren vermieden werden. Bei Arbeiten mit erhöhter Brandgefahr sind geeignete Maßnahmen zur Brandverhütung und Brandbekämpfung zu treffen. Der AN hat erforderliche Erlaubnisscheine (z. B. für Schweiß-, Trenn- oder Schleifarbeiten) eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten beim zuständigen Gebäudeverantwortlichen bzw. AN einzuholen. Bei bestehender Brand- und Explosionsgefahr ist zusätzlich eine entsprechende Freigabe (z. B. Schweißerlaubnis) beim AG einzuholen. Gasflaschen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Umstürzen zu sichern und vor unzulässigen Wärme- und Sonneneinflüssen zu schützen. Die Abstellorte für größere Mengen sind vorab mit dem AG abzustimmen. Die Lagerung von Flüssiggas in Bereichen unter Erdgleiche ist unzulässig.
	12 Verkehrswege Sämtliche Flucht- und Rettungswege sind vom AN jederzeit freizuhalten.
	13 Sozialeinrichtungen Waschräume und Toiletten sind sauber zu halten. Sie werden bauseits durch den Auftragnehmer Erd- und Rohbauarbeiten im Rahmen der Baustelleneinrichtung bereitgestellt, unterhalten und regelmässig zu gereinigt.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	14 Fernsprechstelle Es ist sicherzustellen, dass bei der örtlichen Bauleitung jederzeit eine Kommunikationsmöglichkeit mit Notruf Funktion (z. B. Telefon) zur Verfügung steht.
	15 Umgang mit Gefahrstoffen Beabsichtigt der AN den Einsatz oder Umgang mit Gefahrstoffen im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) sowie der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), hat er vor Aufnahme der Arbeiten folgende Nachweise schriftlich zu erbringen: • den erforderlichen Sachkundenachweis, • die Anzeige des beabsichtigten Umgangs mit dem jeweiligen Gefahrstoff, • das Vorhandensein einer entsprechenden Betriebsanweisung gem. den Vorschriften der GefStoffV, • das Vorhandensein aktueller EU-Sicherheitsdatenblätter.
	16 Abfallbeseitigung und Sauberkeit auf der Baustelle Es ist sicherzustellen, dass der öffentliche Straßenverkehr durch Verschmutzungen oder sonstige baustellenbedingte Einflüsse nicht beeinträchtigt wird. Abfallbeseitigung auf der Baustelle erfolgt nach dem Verursacherprinzip. Während der gesamten Bauzeit ist eine saubere Baustelle zu gewährleisten, die den geltenden Unfallverhütungsvorschriften entspricht. Anfallender Bauschutt ist unverzüglich in die dafür vorgesehenen Schuttcontainer einzubringen. Verpackungsmaterialien, leere Gebinde und vergleichbare Abfälle sind durch den jeweiligen AN unmittelbar nach Anfall zu sammeln und täglich eigenverantwortlich von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Schuttcontainer sind regelmäßig zu entleeren. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass durch Schutt, Staub oder sonstige Verschmutzungen nachfolgende Gewerke in ihrer Ausführung und Qualität nicht beeinträchtigt werden. Bei Nichteinhaltung dieser Anforderungen behält sich die Bauleitung nach Setzung einer angemessenen Frist das Recht vor, ohne weitere Ankündigung eine Ersatzvornahme auf Kosten des AN durchzuführen.
	17 Alkoholverbot auf der Baustelle Im Bereich der Baustelle sowie auf dem gesamten Betriebsgelände gilt absolutes Alkoholverbot. Werden Beschäftigte während der Arbeitszeit alkoholisiert angetroffen, behält sich der AG das Recht vor, die betreffenden Personen ohne vorherige Abmahnung unverzüglich von der Baustelle zu verweisen.
	18 Koordination und Überwachung der Arbeitssicherheit Auf Grundlage der Baustellenverordnung (BAustellV) wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) eingesetzt. Dieser überwacht die Einhaltung der Baustellenordnung sowie der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und greift bei erkennbaren Gefährdungen oder sicherheitswidrigen Zuständen unverzüglich ein. Die Tätigkeit des SiGeKo entbindet den AN nicht von seiner eigenen Verantwortung für die Einhaltung sämtlicher Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.
	19 Sonstiges Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass die vorliegende Baustellenordnung allen eingesetzten Mitarbeitern nachweislich zur Kenntnis gebracht wird. Die Baustellenordnung tritt mit Beginn der Bauarbeiten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
8	ZTV Stahlbauarbeiten, zusätzliche technische Projektvortexte STAHLBAUARBEITEN Die Befahrkeit der Sohle ist mit schwerem Krangerät zunächst nicht möglich. Der Bieter hat dies bei seiner Preisfindung zu berücksichtigen. Montagegeräte sind vor Einsatz durch den beauftragten Bodengutachter freizugeben. Die in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen aufgeführten Anforderungen gelten grundsätzlich als Leistungsforderung bzw. Leitbeschreibung für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Positionen. Die Kosten für diese Forderungen sind generell in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Leistungsbeschreibung liegt DIN 18 299 zugrunde, wenn nicht anders beschrieben. Allgemeine Regelungen □1.Grundlagen Der Leistungsbeschreibung liegt die ATV DIN 18335 Stahlbauarbeiten zugrunde : mitgeltende Normen und Regeln : DIN 4 102 Normenreihe Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN EN 1993 (NA) Bemessung von Stahlkonstruktion inkl. Nationaler Anhang (NA) DIN EN 1090-1 Konformitätsnachweis & CE Kennzeichnung DIN EN 1090-2 Technische Ausführung von Stahltragwerken DIN EN 10025-1 Allgemeine technische Lieferbedingungen DIN EN 10025-2 Werkstoffspezifische Anforderungen für unlegierte Baustähle DIN EN 10210-1 Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau Teil 1 : technische Lieferbedingungen DIN EN 10 210-2 Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau Teil 2 : Grenzabmasse, Masse und statische Werte DIN EN ISO 1461: 2022-12 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgetragene Zinküberzüge (Stückverzinken) Anforderungen und Prüfungen DIN EN ISO 3834-4: 2021-08 Schweißtechnische Qualitätsanforderungen Teil 4 : Elementare Qualitätsanforderungen

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	DIN EN ISO 4042 Verbindungselemente - Galvanische Überzüge ausserdem gelten im Besonderen : DIN EN 1993-1-3 (NA) DIN EN ISO 5817 DIN EN ISO 8501 _ 1 DIN EN ISO 8501 _ 2 DIN EN ISO 8501 _ 4 DIN EN ISO 8503 DIN EN ISO 8504 DIN EN ISO 9692 _ 1 DIN EN ISO 13 920 DIN EN ISO 14 713 DIN EN ISO 14 731 DIN EN ISO 15 607 DIN EN ISO 15 609 _ 1 DIN EN ISO 15 611 DAST 006 DAST 007 DAST 009 DAST 014 DAST 019 DAST 022 DAST 027 DSTV Richtlinie Korrosionsschutz MB 405 Merkblatt 405 MB 434 Merkblatt 434 RAL _ GZ 606 VdS 2008 VdS 2021 2. Grundlage für Angebot und Ausführung sind zudem die Herstellervorschriften der zur Verwendung kommenden Werkstoffe, die Entwurfs- und Detailpläne des Architekten, die Ausführungspläne der Tragwerksplanung. Nicht genormte Baustoffe erfordern den Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung seitens des Auftragnehmers. 3. Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Montagegerüste, Schutzgerüste, Schütznetze, Leitern oder Hebezeuge werden bauseits nicht bereitgestellt, soweit nicht gesondert ausgeschrieben. Ein Fassadengerüst - aussen - wird bauseits gestellt. Ein Baukran steht nicht zur Verfügung. 4. Für die Befestigung der beschriebenen Bauteile sind nur beschriebene und zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Der Nachweis ist durch den Auftragnehmer zu erbringen. 5.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Für Angebot und Ausführung der Leistungen sind, in Ergänzung des Leistungsbeschriebs des Architekten, die beigelegten Detailpläne des Tragwerksplaners verbindlich zu behandeln. Bei Unstimmigkeiten ist Rücksprache mit der ausschreibenden Stelle zu nehmen. 6. Für die Durchführung der Schweissarbeiten ist der Eignungsnachweis für Schweissarbeiten gemäss Ausführungsklasse DIN EN ISO 1090-2, Anhang A erforderlich: - Ausführungsklasse EXC2 - Schadenfolgeklasse CC2 - Beanspruchungskategorie SC1 - Herstellungskategorie PC2 Der Nachweis ist dem Angebot beizulegen. 7. Unterfangjoche, die zum Aufstellen der Tragwerksteile oder der Wand- und Dachkonstruktion ggf. notwendig werden sind vom Auftragnehmer frei wählbar und in die Einheitspreise einzukalkulieren. 8. Alle mit der Wand- und Dachkonstruktion zusammenhängenden Elemente sind vom Auftragnehmer herzustellen, zu liefern und zu montieren. 9. Sämtliche Planunterlagen werden Vertragsbestandteil. Für Materialangaben und Qualitätsangaben gelten vorrangig die LV Texte. Die in den Plänen dargestellten Konstruktionsmerkmale gelten, auch wenn im Leistungsbeschrieb nicht gesondert aufgeführt, als zu erbringender Leistungsumfang, der mit dem E.P. des entsprechenden Bauteils abgegolten ist. 10. Stahl, Korrosionsschutz Stahlteile mit Wanddicken über 4 mm sind feuerverzinkt auszuführen. Außerhalb der Wasserdichtungsebene eingesetzte Stahlteile, die für spätere Wartungen unzugänglich sind, müssen aus nicht rostendem Stahl, Werkst. Nr. 1.4571, DIN EN 10088-1 oder gleichwertig hergestellt werden. 11. Verbindungen Verbindungselemente wie Schrauben, Bolzen, usw. müssen korrosionssgeschützt sein. In Verbindung mit Aluminium müssen sie aus nichtrostendem Stahl bestehen. 12. Stahl Alle Stahlteile sind gem. der jeweiligen Angaben der Konstruktionspläne herzustellen, wenn nicht anders beschrieben: Stahlsorte S235, S355 nach Angabe Stahlsorte gem. DIN EN 10025 und DIN EN 1993-1-10 Korrosivitätskategorie C3 nach DIN EN ISO 12944-2 und DIN EN ISO 14713-1, Tabelle 1 Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944-4, Anhang A Sonstige Stahlbauteile sind zu verzinken zugelassene Verfahren sind Feuerverzinkung, Flammsspritzverzinkung bei Beschlagteilen auch galvanisch verzinkter Auftrag mind. 60 my. 13. Oberflächenbehandlung/ Pulverbeschichtung

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Die Vorbehandlung ist nach DIN EN ISO 3892 Konversionsschichten auf metallischen Werkstoffen auszuführen. Die Lackschicht muss in Bezug auf Haftfähigkeit, Härte, Abriebfestigkeit, Elastizität, Kreidungsresistenz, Glanzhaltung, Farbkonstanz, Schichtdicke, Lichtbeständigkeit den Qualitätsanforderungen der für die jeweiligen Eigenschaft üblichen Prüfmethode entsprechen. Mindestschichtdicke: 60 µm 14. Befestigung Der Einbau der Verankerung hat nach den nachzuweisenden Konstruktionsdetails zu erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass die Verankerung die Bewegungen sowohl durch die Wärmedehnung der Bauteile wie auch durch Formänderungen am Bauwerk aufnehmen kann. Die Montagebefestigungen erfolgen verantwortlich durch den AN. Die Montage der Elemente hat lot- und fluchtgerecht nach den bauseits in jedem Geschoss angelegten Markierungen, wie z.B. Meterrissen und Lotachsen, zu erfolgen. 15. Nacharbeiten Während der Bauzeit sind zum vorübergehenden Schutz der Leistungen geeignete Schutzmaßnahmen einzuleiten. Beim Transport und beim Zwischenlagen sind ebenfalls die notwendigen Schutzmaßnahmen vorzusehen. Vor Bauübergabe sind nach Aufforderung durch die Bauleitung sämtliche Bauteile auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Dabei sind störende Mörtel- oder Farb- Kleber- und Versiegelungsreste zu entfernen. 16. Schweisssnähte sofern nicht anders beschrieben sind alle Schweisssnähte ≥ 5 mm bzw. $a \leq 0,7 \times \min t$, $a \geq \sqrt{m_{\max t}} - 0,5$ auszuführen

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
9	PLANUNTERLAGEN + ANLAGEN LV
	Dem Leistungsverzeichnis werden als Ergänzung zum Ausschreibungstext folgende Planunterlagen + Anlagen beigelegt.
	Lageplan
	amtl. Lageplan 1 Seite / pdf
	Planunterlagen IB Walter+Reif:
	P01a 1 Seite / pdf
	P02 1 Seite / pdf
	Planunterlagen B+R:
	Grundriss Gründung 1 Seite / pdf
	Grundriss Erdgeschoss 1 Seite / pdf
	Grundriss Obergeschoss 1 Seite / pdf
	Schnitte 3 Seiten / pdf
	Ansichten 2 Seiten / pdf
	Systemdetail Tore 1 Seite / pdf
	Baustelleneinrichtungsplan 1 Seite / pdf
	Unterlagen Neumann, Krex & Partner:
	Brandschutzkonzept 25 Seiten / pdf
	Brandschutzplan 1 Seite / pdf
	Wärmeschutz Ökozentrum NRW:
	GEG Nachweis 26 Seiten / pdf
	Schallschutz IB Schön
	Schallschutznachweis 31 Seiten / pdf
	Sämtliche Planunterlagen werden Vertragsbestandteil. Für Materialangaben und Qualitätsangaben gelten vorrangig die LV-Texte.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	Baustelleneinrichtung		
1.1	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für die Leistungen des Auftragnehmers einzurechnen sind sämtliche Hilfsmittel zur Lieferung, Transport und Montage der aufgeführten Leistungen 1,000 Psch	.....	.....
1.2	Montagehilfsgeräte Baustelleneinrichtungskosten für die ausführungsbegleitende Bereitstellung von Montagehilfsgeräten/ Hubgeräte Kosten für Hubarbeitsbühnen / Teleskopbühnen / Gerüste etc. 1,000 Psch	.....	.....
	Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

2

Falttore Fahrzeughallen

1. Hinweistext zu Titel 2
Qualitätsfixierung Falttore

Damit erhält jeder Bieter eine ausführbare Kalkulationsgrundlage.
Es können gemäß § 7 VOB / A (8) gleichwertige Produkte angegeben werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum Produkt _
Fabrikat und Hersteller in die dafür vorgesehenen Zeilen
vollständig eingetragen werden.

Es ist nur ein Produkt / Fabrikat sowie Hersteller zu benennen. Es
dürfen nur aufeinander abgestimmte Systembauteile angeboten
werden.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann
dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.

Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä.,
welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und
Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu
erbringen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist nach Aufforderung des AG
durch den Bieter zu erbringen.

Folgende Fabrikate sind Bestandteile des Leistungsverzeichnisses.

Hersteller: Alpgate
Produkt: FT-SP-50 _ oder gleichwertig

angebotener Hersteller

(vom Bieter einzutragen)

angebotenes/r Produkt/ Typ

(vom Bieter einzutragen)

2.1

Tore 01 - 04 Falttore Fahrzeughallen 4.750 x 4.050 mm

Falttor aus einer geschweißten Stahl-Rahmenkonstruktion
aus verzinkten Formstahlrohren, Bautiefe 50mm,
Ansichtsbreite 70mm, mit eingeschweißten waagrechten
Kämpferprofilen Ansichtsbreite 70mm.

Abdichtung zwischen den senkrechten Flügelkanten mit
witterungsbeständigen (EPT) Mehrkammer-Klemmschutz-

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Gummidichtungen. Abdichtung oben und unten mit strapazierfähigen Nylon-Bürsten, diese schützen den Innenraum vor Staub und Feuchtigkeit, garantieren eine dauerhafte Abdichtung und sorgen für eine optimale Isolierung zwischen Innen- und Außenbereich. Bodenschiene am Tor U120 mit angeschweißten Laschen bauseits. Mittig an der Bodenschiene ein Einlaufschuh für Aufnahme der Zapfen aus Edelstahl. Laufschiene oben 150mm hoch, bestehend aus verzinktem 5mm Abkant-Stahlblech. Seitliche Zargenteile aus verzinkten Formstahlrohren und Versteifungen an den Belastungspunkten. Unsichtbare Befestigung der Tore durch das Profil. Scharniere 3-teilig aus ALU-Druckguss mit galvanisierten Stahlbolzen (Ø25mm). Die Laufwagen aus ALU-Druckguss bestehend aus je einer Tragrolle (Ø80mm) und zwei Führungsrollen (Ø65mm). Die Führungsrollen sollen mit einem besonders strapazierfähigen Kunststoff überzogen sein und somit eine Leichtgängigkeit des Tores garantieren. Die Kugellager sollen beständig gegen Schmutz und Feuchtigkeit ausgeführt werden. Die Feststellung der geöffneten Torflügel bei manuellen Toren soll durch Türfeststeller mit Kloben erfolgen. Widerstand gegen Windlast, Luftdurchlässigkeit, Widerstand gegen eindringendes Wasser: - Widerstand gegen Windlast nach EN 12424:2000-07 Druck Klasse 3; Sog Klasse -3 - Luftdurchlässigkeit nach EN 12426:2000-07 Druck Klasse 3; Sog Klasse 3 - Widerstand gegen eindringendes Wasser nach EN 12425:2000-07 Klasse 3 (bis einschl. 200 Pa) Oberflächenbehandlung: Flügelrahmen, Zargenteile, Scharniere und Schiene oben mit witterungsbeständiger Pulverbeschichtung DB 703/ matt oder ähnlicher Farbton nach Wahl des AG .		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Maße Öffnungslichte: 4.800mm Breite x 4270mm Höhe		
	Lichte Durchfahrtsmaße ca.: 4400mm Breite x 4050mm Höhe		
	Öffnungsrichtung: nach Außen öffnend		
	Montage links: Außerhalb der Laibung - Untergrund BSH - Stützen		
	Montage rechts: Außerhalb der Laibung - Untergrund BSH - Stützen		
	Montage oben: Laufschiene außerhalb der Laibung - Untergrund BSH-Sturz		
	(auf 40 mm druckfester Dämmlage gem. Detail)		
	Druckfeste Distanzstücke an den Befestigungspunkten sind nach Bedarf zu berücksichtigen.		
	Flügelanzahl: 4		
	Öffnungsschema: 2 + 2		
	Feldeinteilung (Feld 1 von unten startend):		
	Feld 2 (Höhe: ca. 1950mm):		
	Sicherheits-3-fach-Isolierglas 4ESG-14-4ESG-12-4ESG,		
	Wärmedämmwert Ug=0,7 W/m2K, mit Halteleisten aus Alu		
	Farbton wie Tor.		
	Feld 1 (Höhe: ca. 1950mm):		
	Sicherheits-3-fach-Isolierglas 4ESG-14-4ESG-12-4ESG,		
	Wärmedämmwert Ug=0,7 W/m2K, mit Halteleisten aus Alu		
	Farbton wie Tor.		
	Laut UNI-NORM 7697 sind für bis zum Boden reichende Verglasungen bzw. Brüstungen Verbundsicherheitsgläser bzw. Einscheibensicherheitsgläser zu verwenden (1-, bzw. 2-seitig)		
	Scheiben dauerhaft mit dem Rahmen verbunden durch Naßversiegelung. Keine Trockenverglasung.		
	Erforderlicher Gesamt-U-Wert je Tor 2.00 W/m²K		
	liefern, inkl. sämtlicher Nebenarbeiten, Befestigungsmittel und Kleinteilen montieren		
	4,000 St	.....	.....
2.2	Zulage Schliesskantensicherung		
	Zulageposition zur Ausführung der Tore mit 2-dimensionaler Schliesskantenabsicherung über die gesamte lichte Torhöhe und lichte Torbreite		
	inkl. aller erforderlichen Komponenten liefern,		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Integration in zuvor beschriebener Steuerungstechnik		
	4,000 St	.....	.....
2.3	Verkleidungsbleche zwischen Falttor-Stockteilen Verkleidungsblech zwischen Falttor-Stockteilen vor Laibung, aus verzinktem Stahl-Abkantblech ca. 40x100x40, Länge ca.4.050 mm, mit kaschierter PUR Dämmung d= 40 mm, WLG 026, Befestigung mit Clips-Halteleisten aus Aluminium. Oberfläche mit witterungsbeständiger Pulverbeschichtung in RAL, gleich wie Rahmenfarbe des Tores liefern und mit übrigen Bauteilen der Tore montieren inkl. beidseitige Versiegelung schwarz, PU Dichtstoff		
	3,000 St	.....	.....
2.4	Zulage Schlupftür Zulage Ausführung Tor mit Schlupftür als 2. Rettungsweg Fahrzeughallen RW + FW gem. Brandschutzkonzept Tür nach aussen öffnend, Lichte Breite 900 mm, Lichte Höhe ≥ 2.000 mm Verschluss nach DIN EN 179 inkl. PZ-Schloss Panikfunktion B Ausführung beidseitig Drücker, Edelstahl geschliffen inkl. Türschliesser Oberflächen Ausführung wie Torblatt/ Glasfüllung		
	1,000 St	.....	.....
2.5	Wetterschutzblech Schienen-Abdeckblech (Wetterschutzblech) für Falttore aus verzinktem Stahl-Abkantblech, mit witterungsbeständiger Pulverbeschichtung (RAL wie Rahmenfarbe)		
	4,000 St	.....	.....
2.6	Antrieb Elektro-Antrieb für Falttor, zweiseitig öffnend (Öffnungsschema 2 + 2) System Vollautomat. Selbsthemmender elektromechanischer Torantrieb mit Teleskopdreharman. 24Vdc-Version mit magnetischem Encoder, geeignet für intensive Nutzung (ED 80%). Absicherung 10 A. Einstufen-Antrieb mit automatischer Zeitschließung, automatischer Kraftabschaltung, Soft-Start und Soft-Stopp Funktion. Der komplette Antrieb bestehend je Tor aus:		
	2 Stk Motor mit Teleskopdreharm, auf dem Torflügel ganz		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	oben, auf der Seite der Öffnungsrichtung des Tores montiert (außen)		
	2 Stk Entriegelung für manuelle Toröffnung im Notfall durch Seilzug, vom Boden aus bedienbar		
	1 Stk Schaltkasten mit eingebauter Steuerung mit Teilöffnungsfunktion, individuelle Zeiteinstellung autom. Schliessen		
	1 Stk elektronische Sicherheitsleiste (Hauptschließkante)		
	1 Paar elektronische Fotozellen EPMB		
	1 Stk Blinklampe 12-36V, LED weiss, mit integr. Antenne		
	Bedienelemente:		
	1 Stk Dreifach-Drucktaster 'Auf-Stopp-Zu-Taster'		
	In der Steuerung muss die zusätzliche Aufschaltung von Kontakten für das Öffnen und Schliessen des Tores über die zentrale Leitstelle der Feuerwehr möglich sein! Verkabelung bis Torsteuerung erfolgt durch den AN Elektro/ AN Zutrittskontrolle - die Aufschaltung auf die Torsteuerung erfolgt durch den AN Tor.		
	Die Aufschaltung externer Schaltelemente wie Schlüsselschalter oder Transponderlesegerät (1 Stück je Tor) als Impulsgeber für Öffnen/ Schliessen muss in der Steuerung berücksichtigt sein. Verkabelung und Lieferung Schaltgeräte bis Torsteuerung erfolgt durch den AN Elektro/ AN Zutrittskontrolle - die Aufschaltung auf die Torsteuerung erfolgt durch den AN Tor.		
	Sicherzustellen ist die erhöhte Öffnungsgeschwindigkeit von mind. 25 cm/ s an der Hauptschliesskante für Tore der Feuerwehr gem. DIN 14092-1!		
	4,000 St	.....	.....
2.7	Funk-Fernbedienungsset		
	Funk-Fernbedienung passend zu Steuerung und Antrieb Ausstattung je Tor bestehend aus je 1 Stk Funk- Empfänger und 2 Stk Funkhandsender		
	4,000 St	.....	.....
2.8	Zulage Sonnenschutz-Verglasung		
	Zulage Ausführung der Verglasung als Sonnenschutzverglasung g-Wert 0,32		
	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

2.9	Zulage Einheit Lichtsignalanlage zur Ein- und Ausfahrtsfreigabe Lichtsignalanlage zur Durchfahrtsregelung je Tor bestehend aus 2 Stück LED-Lichtsignalleuchte / rot-grün/ schwenkbar (1x innen/ 1 x aussen) inkl. aller erforderlichen Komponenten liefern, Integration in zuvor beschriebener Steuerungstechnik Formgebung siehe Beispielgrafik		
-----	--	--	--



4,000	St		
-------	----	-------	-------

2.10	Zulage Sensoric Lichtgitter inkl. Sicherheitsschaltgerät Sicherheitslichtgitter OSE Betriebsreichweite: 10 m Schutzfeldhöhe: 2500 mm Hindernisgröße: 50 bis 200 mm Lichtart: infrarot Signalausgang: 950 Hz , Transistorausgang belastbar mit max. 20 mA, kurzschlussfest Schaltungsart: hellschaltend Anschluss: Festkabel im M8-Stecker 4-polig Länge: 130 mm Betriebsspannung: 10 - 30 V DC Umgebungstemperatur: -20 bis 60 °C Sicherheitsschaltgerät Anschluss: Schraubklemmen , Leitungsquerschnitt 2 x 1 mm2 Betriebsspannung: 24 V AC/DC ± 10 % Umgebungstemperatur: -25 bis 60 °C		
------	--	--	--

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	2	Falttore Fahrzeughallen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Anschluss an die Falttorsteuerung		
	Lieferung und fachgerechte Montage inkl. Verkabelung und aller Einstellarbeiten		
	4,000 St	.....	.....
	Summe Titel 2		
	Falttore Fahrzeughallen		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2300	GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung	306	VE 03.06 Tore
Titel	3	Nachweisarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	Nachweisarbeiten		
3.1	Facharbeiterstunden Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten dürfen bei Aufforderung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Stundennachweise sind der Bauleitung für jeden Tag separat aufgeführt innerhalb von 3 Werktagen vorzulegen. Facharbeiterstunden für unvorhersehbare Arbeiten, nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung des AG. 5,000 h		.....
3.2	Helferstunden Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten dürfen bei Aufforderung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Stundennachweise sind der Bauleitung für jeden Tag separat aufgeführt innerhalb von 3 Werktagen vorzulegen. Helferstunden für unvorhersehbare Arbeiten, nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung des AG. 5,000 h		.....
	Summe Titel 3 Nachweisarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2300 GPW_ Feuerwehrgerätehaus Heide
Ausschreibung 306 VE 03.06 Tore
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Falttore Fahrzeughallen	.....
3	Nachweissarbeiten	.....

Gesamtsumme, netto	.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer	.....
Gesamtsumme, brutto	.....